



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache XIX-2786.1  
Datum 11.07.2013

## **Beschluss**

des Hauptausschusses gemäß § 15 Absatz 3 BezVG

auf Empfehlung des Verkehrsausschusses

**Gewerbetreibende sind frühzeitig über Bauarbeiten am Wasserleitungsnetz zu informieren!**

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wird gemäß § 27 Abs. 1 BezVG aufgefordert, ihren Einfluss im Wege der Beteiligungsverwaltung auf das öffentliche Wasserversorgungsunternehmen „Hamburg Wasser“ dahingehend geltend zu machen, dass von Instandsetzungsarbeiten am Leitungsnetz betroffene Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Gewerbetreibende, mindestens drei Monate vor dem Beginn, über Art, Umfang und Dauer der Arbeiten informiert werden. Betroffene Gewerbetreibende sind über etwaige Beeinträchtigungen des Zugangs zu ihren Geschäftsräumen, erforderliche Verkehrsumleitungen sowie Einschränkungen der Parkplatzsituation zu informieren. Das Versorgungsunternehmen „Hamburg Wasser“ ist aufgefordert, frühzeitig gemeinsam mit den betroffenen Gewerbetreibenden Lösungen dafür zu erarbeiten, dass der Geschäftsbetrieb während der Instandsetzungsarbeiten möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Zum Anlass dieses Beschlusses siehe Anlage.

**Auswirkungen der Baumaßnahmen in der Hasenhöhe**  
**auf den Geschäftsbetrieb „Blankeneser Naturkost“**

Seit dem 13. Mai 2013 wird der Geschäftsbetrieb des Bio-Ladens „Blankeneser Naturkost“ durch die Baumaßnahmen – Erneuerung der Trinkwassersleitungen – erheblich beeinträchtigt.

**Übersicht**

<b>Mittwoch, 8. Mai 2013</b>	Anlieger-Information zum Thema „Erneuerung der Haushaltanschlüsse für die Trinkwasserversorgung geht zu. Nach Angaben des Bauleiters der Firma Vorwerk, die mit der Ausführung der Bauarbeiten beauftragt ist, stand der Termin für die Baumaßnahme bereits seit drei bis vier Monaten fest.
<b>Montag, 13. Mai 2013</b>	25-jähriges Betriebsjubiläum. „Blankeneser Naturkost“ Beginn der Bauarbeiten in der „Hasenhöhe“: Absolutes Halteverbot wird ab 7:00 Uhr angeordnet. Um 14:30 Uhr werden von einem Mitarbeiter der Firma Vorwerk Markierungen auf dem Gehweg vorgenommen. Das Halteverbot in den Parkbuchten auf der vom Laden aus gesehen gegenüberliegenden Seite der „Hasenhöhe“ ist unverständlich und beeinträchtigt den Kundenverkehr. Die Sonder-Verkaufsaktion mit der Bio-Molkerei Söbbeke findet mit nur geringer Resonanz statt.
<b>Dienstag, 14. Mai 2013</b>	Einbahnstraße (in Richtung „Dockenhudener Straße“) wird morgens eingerichtet. Ein Einbiegen aus Dockenhudener Str. nicht mehr möglich. Die Umleitung ist unübersichtlich ausgeschildert. Ein Hinweis darauf, dass der Verkauf in den Geschäften weiterläuft, fehlt. Gehweg wird abgesperrt. Der Zugang zum Ladengeschäft ist stark beeinträchtigt. Die Sonder-Verkaufsaktion mit Bio-Kosmetik Hersteller Dr. Hauschka findet mit nur geringer Resonanz statt.
<b>Mittwoch, 15. Mai 2013</b>	Artikel zum 25-jährigen Betriebsjubiläum erscheint im Elbe-Wochenblatt (Elbvororte). Sonder-Verkaufsaktion mit den Bio-Höfen „Bauckhof“ geplant, aber <b>abgesagt</b> . Sonder-Aktion mit einem Bio-Bäcker, Verkauf von „Jubiläumsbrot“, geplant, aber <b>abgesagt</b> . Das Jugendprojekt „Fair gehandelter Tee aus Indien“ wollte Tee im Laden verkaufen. Auch dies musste <b>abgesagt</b> werden.
<b>Donnerstag, 16. Mai 2013</b>	Artikel Jugendprojekt „fair gehandelter Tee aus Indien“ erscheint in der Dorf-Stadt-Zeitung
<b>Freitag, 17. Mai 2013</b>	Sonder-Aktion Bio-Fleisch, Fleisch vom Galloway-Rind geplant, aber <b>abgesagt</b> .

Die Inhaber des Bioladens „Blankeneser Naturkost“ sind am 8. Mai 2013 kurzfristig darüber informiert worden, dass in der Woche ab dem 13. Mai (21. KW) umfangreiche Erdarbeiten zur Erneuerung der Haushaltsanschlüsse für die Trinkwasserversorgung vor ihrem Ladengeschäft in der Straße „Hasenhöhe“ durchgeführt werden.

Am Montag, den 13. Mai 2013 hatte der Bioladen „Blankeneser Naturkost“ sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. Für die gesamte Woche waren deshalb schon vor längerer Zeit Verkaufsaktionen

mit Herstellern aus der Bio-Branche vorbereitet worden. Die Aktionswoche im Bio-Laden ist seit drei Monaten mit erheblichem Arbeitsaufwand vorbereitet worden. Die Verkaufsaktionen mussten wegen der Baustelle teilweise kurzfristig abgesagt werden und soweit sie kurzfristig nicht mehr abgesagt werden konnten, stießen sie nur auf geringe Resonanz. Aufgrund der Baustelle blieben 40 bis 50 % der Kundinnen und Kunden weg. Dies ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Beeinträchtigung des Zugangs zum Laden wegen Absperrungen des Bürgersteigs
- Beeinträchtigung der Erreichbarkeit wegen der Ausweisung einer Einbahnstraße und des Wegfalls von Parkplätzen aufgrund eines absoluten Halteverbots

Durch die viel zu kurzfristig angekündigte Baustelle, sind erhebliche Umsatzeinbußen verursacht worden. Viele Kunden haben sich über die schlechte Erreichbarkeit des Ladens beschwert. Die langfristig vorbereiteten Verkaufsaktionen zum Betriebsjubiläum konnten nicht die angestrebte Werbewirkung erzielen. Ebenso verfehlte das im Elbe-Wochenblatt vom 15. Mai für viel Geld geschaltete Inserat in dieser Woche seine Werbewirkung. Das Jugendprojekt konnte nicht wie geplant am Mittwoch, den 15. Mai „fair gehandelten Tee aus Indien“ verkaufen.

Die kurzfristige Ankündigung der Baustelle führte zudem dazu, dass kein Kundeninformationsblatt zur verkehrlichen Erreichbarkeit des Bio-Ladens während der Bauarbeiten vorbereitet werden konnte.